



Projektinformation

Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung Maisach - Aichach (J84) zwischen Sulzemoos und Odelzhausen

bayernwerk



Netzregion Oberbachern

- rund 124 Kilometer 110-kV-Leitungen in der Region
- Zehn Hoch- und Mittelspannungs-Umspannwerke (UW)
- Stromversorgung der Region mit rund 500.000 Einwohnern: Teile der Landkreise Aichberg-Friedberg, Dachau, Maisach und Fürstenfeldbruck

Berührter Landkreis und Gemeinden

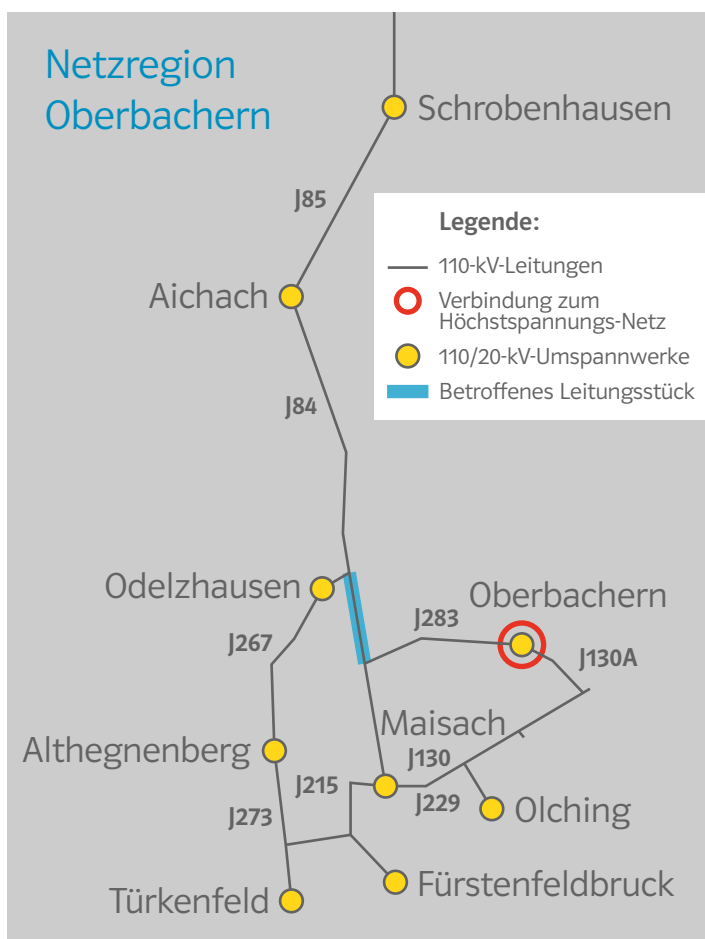
Landkreis Dachau mit den Gemeinden Sulzemoos, Erdweg und Odelzhausen

Geplante Maßnahmen:

Die 110-kV-Leitung zwischen Maisach und Aichach muss im Abschnitt zwischen Odelzhausen und Sulzemoos ersatzneugebaut werden. Durch Auflegen zusätzlicher Leiterseile auf diesem Abschnitt kann eine durchgängige Verbindung vom UW Maisach bis zum UW Aichach hergestellt werden.

Umbeseilung:

Im Zuge des Ersatzneubaus werden in diesem Abschnitt die bestehenden Leiterseile gegen stärkere Leiterseile getauscht. Im Rahmen der Ausbaumaßnahmen werden die Maststandorte und der Leitungsverlauf nicht verändert. Das Erscheinungsbild der Leitung bleibt bestehen.



Ersatzneubau:

Um die zusätzlichen und stärkeren Leiterseile auflegen zu können, ist ein Ersatzneubau in der bestehenden Trasse notwendig, da die vorhandenen Masten und Fundamente das zusätzliche Gewicht nicht tragen können. Hierzu müssen die alten Freileitungsmaste vollständig abgebaut und in bestehender Trasse neu errichtet werden. Die meisten Masten werden wieder als Stahlvollwandmasten ausgeführt. Die Fundamente liegen mindestens einen Meter unter der Erde und sind somit nicht sichtbar.



Beispiel Ersatzneubau
am gleichen Standort

Hintergrund und Notwendigkeit der Maßnahmen:

Die steigende Menge an regenerativ erzeugter Energie in der Region kann derzeit wegen Netzengpässen oftmals nicht in das dafür vorgesehene 110-kV-Netz aufgenommen und verteilt werden. Dadurch müssen Erneuerbare-Energien-Anlagen, die für die klimafreundliche Energieversorgung der Region unerlässlich sind, immer öfter abgeschaltet werden. Derzeit werden 400 Megawatt (MW) Erneuerbare Energien in der Netzregion Oberbachern erzeugt. Um den Ausbau der Erneuerbaren bis hin zu einer Leistung von 510 MW im Jahr 2027 mit einem stabilen Netz zu ermöglichen, wird die bestehende 110-kV-Freileitung von Maisach nach Aichach in diesem Abschnitt verstärkt.

Planfeststellungsverfahren:

Gemäß Energiewirtschaftsgesetz hat die Regierung von Oberbayern zur Genehmigung des Ersatzneubaus ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Das Genehmigungsverfahren hatte mit der Einreichung des Antrags auf Planfeststellung bei der Regierung von Oberbayern im zweiten Quartal 2020 begonnen. Nach Abwägung aller Belange hat die Regierung von Oberbayern den Planfeststellungsbeschluss erlassen.

Voraussichtlicher Zeitraum der Baumaßnahmen:

Die Bauarbeiten dauern etwa sechs Monate und sind im Jahr 2022 geplant. Die genauen Bauzeiten für die einzelnen Maßnahmen werden noch festgelegt. Grundstücksbesitzer und Bewirtschafter werden im Vorfeld informiert und von der ausführenden Baufirma vor Beginn der Arbeiten rechtzeitig kontaktiert.

Weitere Informationen:

Informationen und Kartenmaterial zur Freileitung Maisach – Aichach finden Sie unter:

<https://www.bayernwerk-netz.de/de/bayernwerk-netz-gmbh/netzausbau/freileitungsprojekte/Maisach-Aichach.html>



Kontakt zur Bayernwerk Netz GmbH

Bauprojektleiter 110-kV-Leitung Maisach – Aichach:

Thomas Dippold

Tel: +49 951 82 24 41

thomas.dippold@bayernwerk.de

Rechtliche Sicherung, Dienstbarkeiten,
Eigentümerbelange, Flur- und sonstige Schäden:

Nicole Troup

Tel: +49 175 241 84 88

nicole.troup@bayernwerk.de